

4. Jedes Kind fördern

Bei uns darf jedes Kind sich aufgenommen und respektiert fühlen.
Wir sehen das einzelne Kind ganzheitlich und bemühen uns um eine ihm angepasste Förderung. Sie soll individuelle Entfaltungsmöglichkeiten bieten, zu selbständigem Lernen anleiten, Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen vermitteln, das Lernen und das soziale Miteinander lehren.
Diese hohe Anforderung richtet sich aber auch nach der personellen, finanziellen und praktischen Machbarkeit.

Unsere Schülerschaft hat eine große Heterogenität. Dem wollen wir Rechnung tragen durch verschiedene Fördermaßnahmen:

- Unterrichtsmethoden, die sich besonders zur Förderung eignen;
- eine positive Fehlerkultur;
- Absprachen im Kollegium;
- geeignete Instrumente der Beobachtung, Dokumentation und Diagnose;
- Sprachförderung für Kinder mit anderer Muttersprache in Zusammenarbeit mit den Eltern;
- Integrationsprojekte für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf;
- individuelle Förderpläne für Kinder mit besonderen Begabungen oder Lernschwierigkeiten;
- individuelle Förderpläne für neuankommende Schüler mit anderer Muttersprache;
- Entwicklung eines Bewertungssystems, das dem Schüler hilft und seine Leistungen besser dokumentiert (Kriterienraster, neues Zeugnis,…;
- Zusammenarbeit mit externen Partnern (Frühhilfe, LRS-Kompetenzzentrum ZFP, Kaleido-DG, Therapeuten, …);
- gezielte persönliche und teamorientierte Weiterbildungen.
- LRS-Diagnose aller Schüler und Beratung zur individuellen Förderung (Partner: ZFP-Kompetenzzentrum)

> siehe Vademekum GS Büllingen 2.13 - bzw. Schulportfolio-Ordner „FÖRDERN“

